

30-Euro-Ticket | 12.08.2022 | Nr. 166/22

Lukas Kilian: Vorschlag des Oppositionsführers Losse-Müller ist unseriös

Zu der heute von Oppositionsführer Thomas Losse-Müller gestellten Forderung nach einem 30-Euro-Ticket erklärt der verkehrspolitische Sprecher der CDU-Landtagsfraktion, Lukas Kilian:

„Die Forderung von Oppositionsführer Losse-Müller ist unseriös. Das Land hat kein Geld für ein 30-Euro-Ticket. Selbst die Bundesregierung schreckt vor der Fortführung des 9-Euro-Tickets mit einem alternativen Angebot zurück, da es erhebliche Mehrkosten mit sich bringt. Wenn selbst der Bund für ein solches Projekt kein Geld aufbringen kann, wie soll es dann erst das Land Schleswig-Holstein mit den begrenzten finanziellen Mitteln tun?“

Wir wollen weiter das Angebot verbessern und die Anbindung für die Bürgerinnen und Bürger erhöhen. Wenn Herr Losse-Müller ein 30-Euro-Ticket bevorzugt, möge er auch direkt mitteilen, in welchen Gebieten er auf einen weiteren Ausbau der Anbindungen und des Angebots verzichten möchte. Ein 30-Euro-Ticket und der gleichzeitige Ausbau der Anbindungen sind ohne erhebliche finanzielle Zuschüsse aus Berlin nicht finanzierbar.“